

**Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung**

W U 906

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Berlin M 8, den
Unter den Linden 69

17. Juli 1942

Sernsprecher: 11 00 30
Postcheckkonto: Berlin 14402
Reichsbank-Giro-Konto 1/154
Postfach

**Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung**
WU Gilliard 3

Berlin M 8, den 21. August 1942
Unter den Linden 69

Sernsprecher: ~~11 00 30~~ - 11 7581
Postcheckkonto: Berlin 14402
Reichsbank-Giro-Konto 1/154
Postfach

Das Auswärtige Amt hat eine Ehrung des schweizerischen Professors Charles Gilliard in Lausanne angeregt, etwa dadurch, daß man ihn zum Ehrendoktor der Universität Göttingen ernennt, an der/In seiner Jugend studierte und mit der ihn enge Beziehungen auch heute noch verbinden.

Professor Gilliard, der sich als schweizerischer Historiker einen Namen gemacht haben soll, hat sich nach Mitteilung des Auswärtigen Amtes stets für die Aufrechterhaltung des deutschen Lehrstuhls an der Universität Lausanne eingesetzt und ist den deutschen Studenten immer hilfsbereit entgegengekommen.

Bevor ich weiteres veranlasse, bitte ich um Ihre Stellungnahme zu der Angelegenheit.

An
Herrn Professor Dr. Theodor Mayer
Marburg/Lahn
Wilhelm-Röser-Str. 44

Im Auftrage
gez. Groh



Beglaubigt.

Ministerialkanzleioberssekretär.

historischer Literatur angeht, so kann
wenn die Publikationsstelle Wien ihrerseits mit dem Fach-
spartenleiter für neuere Geschichte bzw. mittlere Geschich-
te im Kriegseinsatz der Geisteswissenschaften in Verbindung
treten würde; für neuere Geschichte ist das der Rektor der
Universität Frankfurt/Main, Professor Dr. Platzhoff, für

An
Seine Magnifizienz den Rektor der Universität
Herrn Professor Dr. Th. Mayer
Marburg/Lahn